

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XIII
§ 1 Einleitung	1
A. Zielsetzungen des Behindertentestaments	1
B. Hohe Schule der Testamentsgestaltung	1
C. Übersicht zu den Lösungsmodellen	4
D. Ausblick	6
§ 2 Sozialrechtliche Grundlagen	7
A. Sozialrechtliche Ansprüche nach dem SGB XII	7
B. Bedarfsabhängige Sozialleistungen für Behinderte ...	7
C. Pflicht zum Einsatz von Einkommen und Vermögen	8
D. Abgrenzung von Einkommen und Vermögen	9
E. Einkommen	11
I. Grundsatz	11
II. Familienrechtliche Unterhaltsansprüche	11
1. Grundsatz	11
2. Grenzen des Unterhaltsanspruchs	11
a) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	11
b) Privilegierungen nach § 94 SGB XII	12
III. Ansprüche auf Auskehrung bei Testamentsvollstreckung	12
F. Vermögen	15
I. Vollerbschaft	16
II. Befreite Vorerbschaft	16
III. Pflichtteil	16
1. Vermögenswert	16
2. Überleitung	17
3. Geltendmachung	17
IV. Rückforderungsanspruch nach § 528 BGB	18

V. Dauertestamentsvollstreckung	18
VI. Ausschlagungsrechte	18
1. Keine Überleitungsmöglichkeit	18
2. Leistungskürzung nach § 26 SGB XII	21
3. Ausschlagungsrecht als vermögenswerte Position	22
4. Verlorener Sozialleistungszuschuss	22
G. Haftung des Erben auf Kostenersatz nach § 102 SGB XII	22
I. Haftungsgegenstand	23
II. Haftungsumfang	23
1. Haftungsgrenze nach § 102 Abs. 1 S. 2 SGB XII	23
2. Haftungsgrenze nach § 102 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII	23
3. Haftungsgrenze nach § 102 Abs. 3 Nr. 2 SGB XII	23
4. Haftungsgrenze nach § 102 Abs. 3 Nr. 3 SGB XII	24
5. Haftungsgrenze nach § 102 Abs. 2 S. 2 SGB XII	24
a) Ermittlung des Nachlasswerts	24
b) Sonderfall Nachvermächtnis	24
c) Dauertestamentsvollstreckung	26
d) Erträge	26
e) Schonvermögen des Behinderten	27
f) § 102 SGB XII und System der Erben- haftung nach dem BGB	27
III. Haftender	29
IV. Frist	29
H. Kostenersatz nach § 103 SGB XII	29

§ 3 Erbrechtliche Grundlagen	31
A. Allgemeines	31
B. Pflichtteil	32
I. Enterbung	32
II. Pflichtteilsstrafklausel	33
III. Zu geringe Quote	34
C. „Klassisches Behindertentestament“	35
I. Testamentsvollstreckung	36
II. Verwaltungsanordnung	36
III. Anordnung einer Vor- und Nacherbschaft	42
IV. Pflichtteilsrechtliche Grenzen nach § 2306 BGB	42
V. Sittenwidrigkeit	45
VI. Risiko Ausschlagung	48
D. Probleme und Sonderfragen beim klassischen Behindertentestament	49
I. Erbinsetzung beim ersten Todesfall?	49
1. Vollständige Enterbung	49
2. Ehegatte als Vorerbe	49
II. Befreite Vorerbschaft	50
III. Vollerbe mit Testamentsvollstreckung?	52
IV. Körperlich Behinderte	53
V. Teilungsanordnung	55
VI. Grenzen aus der Höhe des Nachlasses	57
1. Zu großer Nachlass	57
2. Zu kleiner Nachlass	59
VII. Zugriff auf Nachlasssubstanz	60
VIII. Nacherbenvollstreckung gem. § 2222 BGB	62
IX. Nacherbe und Testamentsvollstrecker	63
X. Gesetzlicher Vertreter und Testamentsvollstrecker	64
XI. Schenkungen	68
XII. Gefahren durch das Heimgesetz	70
XIII. Gefahren aus dem Pflichtteil der nichtbehinderten Kinder (§ 2306 Abs. 2 BGB)	75
XIV. Testamentsvollstreckervergütung	76

XV. Betreuungsvergütung und Aufwands- entschädigung	76
E. „Trennungslösung“: Der Behinderte als Nacherbe ...	78
F. Vermächtnislösungen	79
I. Klassische Vermächtnislösung	79
II. Umgekehrte Vermächtnislösung	82
III. Leibrentenvermächtnis	83
IV. Wohnungsrechtsvermächtnis	84
V. Zusammenfassung für die Vermächtnis- lösungen	84
§ 4 Betreuungsrechtliche Grundlagen	87
A. Allgemeines	87
B. Ausschlagung bzw. Annahme der Erbschaft und Betreuung	87
I. Ausschlagung	87
II. Annahme	89
III. Interessengegensatz bei Identität von Miterbe, Nacherbe bzw. Testamentsvollstrecker und Betreuer	89
1. § 1795 Abs. 2 i.V.m. § 181 BGB	90
2. § 1795 Abs. 1 BGB	90
3. § 1796 BGB	90
4. Entscheidungsmaßstab	93
IV. Sittenwidrigkeit der Erbschaftsausschlagung?	94
C. Testamentsvollstreckung und Betreuung	96
§ 5 Hinweise für die Abwicklung „klassischer“ Behindertentestamente	99
A. Allgemeines	99
B. Teilungsanordnungen in der Erbauseinander- setzung	99
I. Vorerben-Konto unter Testaments- vollstreckung	100
II. Alleiniges Grundeigentum des überlebenden Ehegatten	100

1. Allgemeines	100
2. Muster: Erbauseinandersetzung	102
C. Schutz vor Liquiditätsabfluss: Überlebender Ehegatte als befreiter Vorerbe	110
D. Probleme bei Ersatznacherbfolge	111
E. Vorversterben des Behinderten	112
F. Vorversterben des Nacherben	112
I. Vorerbe wird regelmäßig Vollerbe	112
II. Auswirkungen auf Schlusserbfolge	114
G. Betreuer und Testamentsvollstrecker	115
§ 6 Musterformulierungen	117
A. Muster: Erbschaftslösung Einzeltestament	117
B. Muster: Erbschaftslösung Gemeinschaftliches Testament	121
C. Muster: Vermächtnislösung	126
D. Muster: Erbauseinandersetzungsvertrag	130
Stichwortverzeichnis	131